

Landratsamt Esslingen  
463-135.10/000051

Esslingen a.N., 05.10.2011

Landratsamt Esslingen Amt 51 - Straßenbauamt					
10. Okt. 2011					
51	511	512	513	514	zdA
WV:					
Federführung					

### Sachgebiet 511

### Klassifizierungskonzept Nordfildern

Anhörung vom 12.09.2011 Az.: 511-653.03.69

Das Amt 46 gibt folgende Stellungnahme ab:

Das Regierungspräsidium Stuttgart hat mit Schreiben vom 29.07.2011 dem Landratsamt ein Konzept für eine Neustrukturierung des klassifizierten Straßennetzes im Bereich der Landeshauptstadt Stuttgart Stadtbezirk Plieningen, der Stadt Ostfildern und der Gemeinde Neuhausen auf den Fildern zur Zustimmung vorgelegt.

Wir haben das Konzept aus Sicht des ÖPNV geprüft. Zunächst ist festzustellen, dass auf Gemarkung der Landeshauptstadt Stuttgart die Landesstraße 1192 ab dem Ortsende Plieningen bis zur Kreisgrenze bei Scharnhäusen zum Wirtschaftsweg rückgebaut werden soll. Durch diese Maßnahme können die Busse der Linien 73 Degerloch – Plieningen – Scharnhäusen – Neuhausen und 122 Esslingen – Scharnhäusen – Plieningen – Flughafen Stuttgart diesen Streckenabschnitt nicht mehr befahren, so dass Änderungen in der Linienführung notwendig werden.

Die Linie 122 müsste in Zukunft umwegig von Scharnhäusen über die Kreisstraße 1269 sowie die Landesstraßen 1204, 1204 neu zur Mittleren Filderstraße (Landesstraße 1016) nach Plieningen geführt werden, um dort den alten Linienweg in Richtung Flughafen zu erreichen. Die Bedienung Plieningens muss erhalten bleiben, damit von den anderen Linien, die durch Plieningen fahren, Fahrgäste umsteigen können. Eine direkte Führung zum Flughafen ohne Bedienung Plieningens scheidet deshalb aus. Eine geänderte Führung der Linie 122 wird nach Berechnungen der END als Betreiber zu einer Fahrzeitverlängerung sowie zu weiteren Betriebsleistungen und dadurch zu spürbaren Mehrkosten führen.

Die Linie 73 müsste ebenfalls von Scharnhäusen umwegig über die K 1269, die L 1204 und die L 1204 neu zur Mittleren Filderstraße (L 1016) in Plieningen und dort weiter nach Degerloch geführt werden. Derzeit bildet die Linie 73 zusammen mit der Linie 70 ab der Haltestelle Seemühlenweg am Ortsende von Plieningen ein abgestimmtes Angebotspaar. Diese Haltestelle wäre bei der geänderten Führung der Linie 73 zwangsweise als Stichfahrt zu bedienen. Die Busse könnten außerdem nicht direkt von der Mittleren Filderstraße in den Ortskern von Plieningen fahren. Weiter erschwert wird die Situation der Linie 73, wenn die Stadt Ostfildern in diesem Zusammenhang auf der geplanten zukünftigen Sperrung der Nürtinger Straße zwischen

Neuhausen und Scharnhausen besteht. Die Busse müssten zusätzlich eine Stichfahrt von der K 1269 in den Ortskern Scharnhausen machen um Fahrgäste aufzunehmen. Dies alles führt zu einem sehr umständlichen, zeitaufwändigem Linienweg mit Fahrzeitverlängerung, weiteren Betriebsleistungen und dadurch zusätzlichen Kosten. Diese unattraktive Linienführung würde von den Fahrgästen aus Neuhausen und Scharnhausen nicht angenommen, die Aufgabe der Linie 73 wäre zwischen Neuhausen und Plieningen nicht ausgeschlossen. Fahrgäste aus Neuhausen Richtung Stuttgart müssten dann die Buslinien 35 und 36 bis Bernhausen mit einem Umstieg dort auf weitere Buslinien oder die S-Bahn nutzen. Die Fahrgäste aus Scharnhausen wären auf die Linie 122 zu verweisen. Beide Alternativen stellen jedoch keinen vollwertigen Ersatz des Verkehrsangebotes auf der derzeitigen Linie 73 dar. Letztlich würde das gute ÖPNV-Angebot auf den Fildern erheblich beeinträchtigt werden.

Aufgrund obiger Ausführungen schlagen wir aus Sicht des ÖPNV den Erhalt der Befahrbarkeit der derzeitigen Landesstraße 1192 zwischen Plieningen und Kreisgrenze mit Linienbussen vor.



Neckernuß